

Grußwort Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Stadt München



Städte und Gemeinden spielen eine herausragende Rolle für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele und der Agenda 2030 – und damit auch wir in München. München hat mit der Unterzeichnung der Resolution des Deutschen Städtetages für die Agenda 2030 Verantwortung übernommen und bekräftigt, alles dafür zu tun, die Ziele der Agenda hier vor Ort bestmöglich in Kooperation mit der Zivilgesellschaft zu erreichen. Die Universalität der Agenda 2030 ist ein großer Fortschritt und ein unterstützender Rahmen, auch für die Kommunen. Sie ruft zur gemeinsamen Verantwortung auf und setzt auf Verlässlichkeit, Partnerschaften und Frieden und verbindet das mit der Würde des Menschen in ökologisch intakten Lebensverhältnissen.

Für ein nachhaltiges München haben wir schon einiges erreicht: 2014 erschien der Nachhaltigkeitsbericht, zur Fortschreibung 2019 werden wir auch die Ziele der Agenda 2030 einarbeiten. Auch das Integrierte Handlungsprogramm Klimaschutz ist ein Beispiel dafür, was wir bereits auf den Weg gebracht haben. Aber wir wollen noch besser werden, und deshalb freue ich mich sehr, dass die Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN) am 4. Februar 2019 in engem Austausch mit Stadtpolitik und -verwaltung SUSTAIN, den 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress, organisiert. Dafür habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Am 4. Februar diskutieren Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. Münchner Nachhaltigkeitskongresses, über das bisher Erreichte ebenso wie über Handlungsansätze und mögliche Maßnahmen für die Zukunft. Ich bin gespannt auf Ihre Ergebnisse. Mit der MIN und Ihnen allen schaffen wir beim Kongress als ersten Schritt eine gemeinsame Plattform für eine konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere auch im Hinblick auf die Erarbeitung und Umsetzung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie für München.

Vielen Dank an die MIN und alle Engagierten dafür, dass sie sich für ein lebenswertes und zukunftsfähiges München einsetzen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Kongresses spannende Diskussionen, neue Ideen und Lust auf das weitere Engagement für eine nachhaltige Zukunft in unserer Stadt.

Jochen Feitz

Förderung



Kooperationspartner



Unterstützer

